

Unsere  
Projektarbeit  
*Tanztheater*



About Dance das ist Freiraum für ungewöhnliche Ideen zur darstellenden Kunst: Talente fördern, Neues wagen,..... gemeinsame Projekte rund um den Tanz entwickeln.

About Dance, das bedeutet ...

...die Freude am Tanz vermitteln ,professionell und konsequent mit Menschen arbeiten, unser Wissen reflektieren, erweitern und weitergeben.

... Grenzen erfahren und auch durchbrechen. Wir wollen die darstellende Kunst in Ihrer Ganzheitlichkeit und das Erarbeitete auf die Bühne bringen!

...ein breites Spektrum an...Visionen , Wissen, Erfahrungen, Ressourcen, Repertoire, Enthusiasmus.

...Freunde die tanzen, choreographieren , gestalten und sich weiterentwickeln wollen.

Wir geben Tänzern und Tänzerinnen nach ihrer Berufsausbildung die Möglichkeit, sich auf der Bühne auszuprobieren.

Wir entwickeln das didaktische Potential von jungen Tanzpädagogen.

Wir bieten jungen Choreographen die Möglichkeit Choreographien zu entwickeln und diese auch auf die Bühne zu bringen.

Wir geben Kostüm- und Bühnenbildnern, Bühnentechnikern die Chance Ihre Talente zu entfalten.

Wir ermöglichen engagierten Jugendlichen, mit Hilfe unsere Experten, professionelle Auftritte in unserer developedance company zu entwickeln und durchzuführen; Learning by doing!

Wir bieten Workshops in den Bereichen Tanztheater, Klassischer Tanz, Bühnenpräsenz, Dramaturgie, Produktion und Theatertechnik.

Und das Brückenjahr für angehende Tänzer und Tänzerinnen nach Ihrer Ausbildung bis zum festen Engagement.



Unter dem Motto „All About Dance“ bekommen Jugendliche bei uns die Chance alle Facetten der darstellenden Kunst eines Tanztheaters ganzheitlich zu erleben. Mit Hilfe der Kreativität und dem spontanen Einfallsreichtum verschiedener Altersgruppen verfolgen wir das Ziel in einem knapp bemessenen Zeitraum ein komplettes Tanz-Theaterstück auf die Beine zu stellen. Wie entsteht bitte eine ganze Tanztheater- oder Ballettaufführung innerhalb von einer knappen Woche? Diese Frage wird uns häufig genug gestellt und trotz einer der Wahrheit entsprechenden Antwort wird diese nicht recht geglaubt.

Unsere Company, bestehend aus 19 Tänzerinnen und mehreren erfahrenen Tanzpädagogen, erarbeitet gezielt und konzentriert innerhalb dieser kurzen Zeit eine komplette Bühnenperformance durch eine Mischung aus nötiger Erfahrung der Bühnenprofis und dem frischen Einfallsreichtum der auf der Bühne aktiv Agierenden.



Dabei ist anzumerken, dass die Jugendlichen einen Großteil der Arbeit selbst übernehmen und vor allem auch übernehmen wollen, jedoch auch tatkräftige Unterstützung der Älteren erhalten und diese auch zu schätzen wissen. Die Bereitschaft zur Eigeninitiative bildet den Grundbaustein unseres kreativen Schaffens und ist auch das Geheimnis unseres Erfolges...



# Zum Beispiel Alice im Wunderland

...Die Grundidee zu dem derzeitigen Stück namens „Alice im Wunderland“ entstand ganz spontan im gemütlichen Beisammensein und wurde von da an durch immer konkretere Vorschläge und Ideensammlungen und durch das Erarbeiten eines ersten Grundkonzepts innerhalb weniger Wochen weitergeführt.

Erste Inspirationen entstanden durch Bilder und die Buchvorlage, welche in einem Libretto zusammengefasst und geordnet wurden. Mit unseren Einfällen haben wir eine Neuinterpretation dieses Stückes erschaffen, das teilweise die ursprüngliche Handlung beinhaltet, um die Geschichte nicht unnötiger Weise zu entfremden. Der nächste Schritt bestand darin, die Handlung mit Musik zu untermalen und somit bestimmte Emotionen und weitere Ideen hervorzurufen, die dann in die Erarbeitung der Choreographie mündeten. Bei der Art der Bühnenperformance sind den Kreativen nahezu keine Grenzen gesetzt und reichen vom Ausdruckstanz bis hin zu klassischem Ballett, Pantomime, Schauspielerei und modernem Tanz. Jeder, der den Drang verspürt sich auf irgendeine Weise auf der Bühne verwirklichen zu wollen, kann Vorschläge zur Umsetzung jederzeit beisteuern. Unsere Produktion kann davon nur profitieren.

Durch diese Freiheiten möchten wir den Tänzerinnen das Gefühl geben gebraucht zu werden. Das fördert zudem den Gruppenzusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl, das bei solchen Projekten zur Grundvoraussetzung gehört. Außerdem ist es unglaublich interessant die Ideen Heranwachsender zu verwirklichen, die häufig weitaus kreativere und weniger verbrauchte Gedanken beizusteuern haben.

Natürlich benötigen Jugendliche noch Stützen und Hilfe bei der Verwirklichung ihrer Ideen und das ist genau das, was wir in gemeinsamer Arbeit ermöglichen. Das ganze Unternehmen beruht aber auf Gegenseitigkeit, denn die Älteren, ob direkt am Projekt beteiligt oder auch nur als Zuschauer, profitieren genauso wie die Jüngeren. Diese ermöglichen eine Reise in ihre Gedankenwelt, die unsere Realität für ein paar Stunden vergessen lässt.



# Stoffsammlung in Initiatoren Gruppe

- Brainstorming
- Mindmap

Ulree Kap 2 IS  
fremde, exotische Klasse  
Identitätsverlust  
Verunsicherung  
bunt / laut zugleich

Durcheinander VIII 6  
(Croquetspiel)

- großes Durcheinander
- alle rennen, rollen, stehen, springen  
geht schnell  
gleichzeitig  
jeder hat anderes  
Aufwand
- Alice im Vordergrund  
- beschreibt  
- verwirrt
- Ulfse kommt langsam auf sie zu  
- sie denken zusammen
- durcheinander lobt sich langsam auf



Ulree  
neugierig  
taktlos  
schnell beleidigt  
verläut

# Integration

der Stoffsammlung

in **Powerpoint** als kreatives und leicht erlernbares Werkzeug

schnell zu generieren und leicht zu verändern

Von Jugendlichen gern verwendet als universales Werkzeug für

- Libretto
- Storyboard
- Kulisse (Beamer)
- Soundtrack
- Filmmodul

# Planung

- Für den Ideenpool
- Für das Libretto
- Für den emotionalen Raum
- Für die Kulisse
- Für das Lichtambiente
- Für das Mitführen von Bilder, Filmen, Musiken
- Für die Produktionsübersicht
- Für den Regieplan



# Marketing & Strategie

- Für die Teilnehmer
- Für das Publikum
- Für Plakate
- Einladungen
- Broschüren
- Programmhefte
- Tickets
- Dokumentationen



# Vorstellung der Projektidee & Emotionale Umsetzung

- abholen
- initiieren
- sensibilisieren
- generieren
- strukturieren
- organisieren

*About Dance*

Wer, wie, was, wann, wo, wie viel

- strukturieren
- organisieren

# Umsetzung

- Mental
  - Mitmacher in den kreativen Prozess einbeziehen
  - Projektidee überarbeiten: das ist ein kontinuierlicher Prozess!
- Emotional
  - Geschichte und Geschichten
  - du und ich
  - Stärkung des Bewusstseins, des Selbstbewusstseins
- Manuell
  - Basismaterial erarbeiten: dabei vorher immer körperlich abholen (Bewegungsspiele)
    - Ausdrucksmöglichkeiten
      - Kontaktübungen, Nonverbale Kommunikation
    - Schrittfolgen
    - Technische Kenntnisse
      - Bühne, Licht, Ton, Raum, Kulisse, Kostüme, Requisiten, Maske
    - Sozialkompetenzen
    - Regeln



# Weitere Umsetzung

- Zusammenführen der einzelnen Gewerke
- Einzelproben
- Gruppenproben
- Hauptproben
- Generalprobe



# Konzept

## All About Dance

### Der Ansatz „All About Dance“

heißt für unsere Jugendlichen Theater ganzheitlich zu erleben:

Unter dem Motto „All About Dance“ erleben diese alle Facetten der darstellenden Kunst eines Tanztheaters.

Ziel ist es in einer kurzen definierten Zeit ein komplettes Tanz-Theaterstück auf die Beine - auf die Bühne - zu stellen. Dabei nutzen wir die natürliche Kreativität und Spontaneität dieser Altersgruppen.

Um ein solches Stück zu inszenieren müssen alle „Gewerke“ wie in einem großen Theaterbetrieb zusammenarbeiten:

Dramaturgie, Regie, Choreographie, Musik, Bühnenbild, Maske, Kostüme, Marketing, Licht, Ton und Bühnentechnik.



re

# Konzept

## All About Dance

Mit geeigneten Mitteln geben wir den Jugendlichen

Strukturen und Werkzeuge

der Ideenfindung,

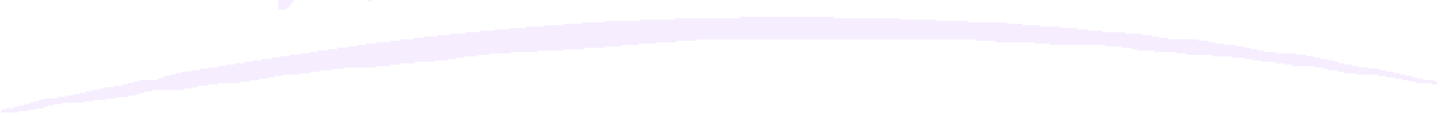
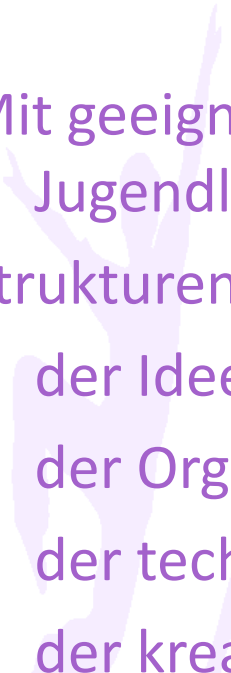
der Organisation,

der technischen Möglichkeiten,

der kreativen Umsetzung

an die Hand.

*All About Dance*



# Konzept

## All About Dance

Außerdem die technischen und räumlichen Voraussetzungen:

Ein Raum, Material zur Gestaltung eines theatralen Raumes, Bestuhlung,

Lichttechnik (Scheinwerfer, Dimmer, Pult und Kabelage),

Tontechnik (Doppel CD-Player, Verstärker, Boxen Monitore, Mikrofone, Kabelage),

einen großen Kostümfundus,

eine voll ausgestattete Maske,

Experten für alle Bereiche.

# Konzept

## All About Dance

Die Jugendlichen werden angeleitet aus der Geschichte/Handlung ein Libretto zu entwickeln.

Dabei müssen sie die begrenzte Zeit berücksichtigen; also müssen sie entscheiden, ob und welche Passagen der Geschichte sie in Handlungschoreographie oder emotionaler, abstrakter Choreografie und anderen Stilelementen (Vorleser, Moderator, Film, Pantomime, Schauspiel, Gesang, etc.) umsetzen.

Danach entscheiden sich der Zeitplan und die Aufteilung in den Gruppen welche nun parallel arbeiten.

# Konzept

## All About Dance

Ein Theatersaal wird ausgebaut, die Technik installiert, die Maske eingerichtet, Kostüme ausgewählt, die Musik herausgesucht und geschnitten, die Choreografien erarbeitet, ein Proben- und Zeitplan aufgestellt– alles unter Leitung der Kinder mit Hilfe der Experten.

Sobald die Choreographien stehen, wird auf der Bühne das Licht eingerichtet, der Ton ausgepegelt und die Stühle für die Zuschauer aufgestellt.

In den Proben werden alle Einzelteile eines Tanztheaters zusammengestellt.

Die Generalprobe findet zeitnah vor der Vorstellung statt.



In den Proben werden alle Einzelteile eines Tanztheaters zusammengestellt. Die Generalprobe findet zeitnah vor der Vorstellung statt.



# Konzept

## All About Dance

Die pädagogischen Ziele sind, wie bereits oben erwähnt, für die Teilnehmer Theater in all seinen Facetten zu erleben.

Das Expertenwissen wird von den Teilnehmern fast automatisch abgerufen sobald diese die Handlungsstruktur erkannt haben.

Es ist also sehr wichtig ausreichend Zeit für das Erlernen der Kreativitätstechnik und die Ausarbeitung eines Ablaufplanes vorzusehen und sich auch zwingend daran zu halten.

# Konzept

## All About Dance

Dabei kommt den Experten/Pädagogen das Team- und Gruppenverhalten der Kinder und Jugendlichen entgegen. Speziell bei den Tanzchoreographien, welche die Teilnehmer selbst erarbeiten, greifen diese auf das Schritt- und Enchement Vokabular zurück, welches sie sicher beherrschen.

Dies führt dazu, dass Choreografien in sehr kurzer Zeit und sicher erarbeitet werden können.

Gleiches gilt auch für die Musikauswahl, die Kinder und Jugendlichen folgen Ihrem natürlichen Empfinden und wägen zwischen Handlungs- / Emotionskonformität und Machbarkeit ab.

# Konzept

## All About Dance

Den Experten/Pädagogen obliegt die Weitergabe ihres Wissens und Zielführung, sie zeigen nur die Randbegrenzungen und den Endpunkt auf.

Für die Experten/Pädagogen gibt es ebenfalls viel zu gewinnen: Erleben/Erfahrung jugendlicher Kreativität und Motivation, ein neuer Ansatz Bühnenstücke zu generieren und später gegebenenfalls sogar auszubauen.

Wissensweitergabe ohne Dogmen, partnerschaftlicher Umgang mit den Teilnehmern auf der gleichen Motivationsebene.

Arbeiten auf der Ebene des Berufsalltags als Theaterschaffende.

Für alle entsteht nun in kurzer Zeit ein neues Tanztheater und damit ein nachhaltiges Erfolgserlebnis.



# Konzept

## All About Dance

Die bisher verwirklichten Projekte bestätigen uns allen, auch durch Ihre Nachhaltigkeit, die Richtigkeit unseres Handelns.

Wir suchen Freunde die uns helfen; mit „Brot und Butter“:

- Rechtberatung im Gesellschaftsrecht  
zur Gründung eines Kulturfond
- Busverleih, Hol-und Bring Dienste
- Materialtransporte
- Handwerklicher Art:  
Maske,  
Kulissen, Kostüme,  
Technik, Bühnenmontagen.
- Sachspenden:  
Kostüme  
Materialien
- Organisations- und Marketingunterstützung
- Und weil es leider nicht ganz ohne geht ...  
...auch Geldspenden für den zu gründenden  
Kulturfond von About Dance und  
Ballettzentrum Starnberg



  
Academy & Company

Heinrich Vogl Str. 12, 82327 Tutzing

Künstlerisches Betriebsbüro:  
Wachterweg 1, 82062 Neuried  
Tel.: 089 693 00 282, Fax: 089 693 00 284  
Email: [post@aboutdance.de](mailto:post@aboutdance.de)  
Web: [www.aboutdance.de](http://www.aboutdance.de)

Alle Rechte bei About Dance 2009-2010  
About Dance ist ein eingetragenes Warenzeichen

Stand: 13.08.2010